

Momente des Glücks schenken

Aktion Team „DoppelPASS“ übergibt Spende an den kranken Kimi / Krebskranker Ali (18) darf zu seiner Familie reisen

NORTORF Dank des ungebrochenen Spendenzuspruchs, den das Team „DoppelPASS“ bei seinen Aktivitäten vielerorts erfährt, konnten die karitativen Mittelholsteiner nunmehr drei weiteren an Krebs erkrankten Kindern und deren Familien ihr Schicksal ein wenig erleichtern und Momente des Glücks schenken.

So haben einstige „Fußballgrößen“ aus der Region Kimi aus Langballig, der in diesen Monat sechs Jahre alt wird, und natürlich vielmehr seine Mutter Monira beim Kauf eines VW Caddy finanziell mit rund 6000 Euro unterstützt. Die feierliche Übergabe des krankheitsgerechten Fahrzeugs fand am im Rahmen des traditionellen Nortorfer Autofrühlings statt. Jetzt werden der kleinen Familie, die von Schwester Mia komplettiert wird, die Strapazen der über 100 Entfernungskilometer für die einfache Fahrt zu den langwierigen Behandlungen in die Uni-Klinik Kiel und die alltäglichen Touren mit einem gewissen Komfort etwas erleichtert. Den passenden „Beifahrer“ für Kimi gab es gleich dazu. XXXL-Panda-Bär „Bobo“ wird mit Kimi fortan durch dick und dünn gehen und ihn auf seinem langen, tapferen Weg zurück ins gesunde Leben begleiten.

Auf der Jungfernfahrt im VW Caddy begrüßte Mama Monira allerdings einen anderen, nicht weniger besonderen Gast im Auto. Der 18-Jährige Ali aus Arbil im Nordirak lebt aufgrund einer komplizierten Blutkrankheit derzeit zur Behandlung in Kiel, denn in seiner Heimat hätte er keine Überlebenschance gehabt. Ali spricht kein Deutsch und seine Familie lebt in Nahost. Sein größter Wunsch war ein Heimaturlaub. Nach Absprache mit den Ärzten wurde Ali nunmehr medikamentös in derart eingestellt und behandelt, dass ein vier-



Bei der Spendenübergabe: „DoppelPASS“-Vorstandsmitglied Guido Wieck und Kimi (sechs Jahre).

TGN

wöchiger Aufenthalt möglich wird. In Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Andreßen aus Nortorf wurde die Reise vom Team „DoppelPASS“ organisiert. Für rund 1500 Euro konnte der überglückliche Ali zu seiner Familie reisen. „DoppelPASS“-Vorstandsmitglied Guido Wieck überreichte Ali zuvor in der Uni-Klinik persönlich die Tickets. Los ging's schon am 8. April und Kimis Mut-

ter Monira fuhr Ali zum Hamburger Flughafen – welch' ein gelungener „DoppelPASS.“

Doch damit lange nicht genug – der kleinen Lulu finanzierten die „DoppelPASSer“ für die nötige Portion Spaß und Abwechslung in den Sommermonaten ein behindertengerechtes Trampolin im Wert von 1200 Euro.

„Weitere karitative Projekte sind be-

reits in Planung. So werden wir am 24. Mai mit rund 125 Kindern, Geschwistern, Eltern und Begleitpersonen der M1-Station der Uni-Klinik Kiel in den Heide-Park Soltau fahren“, blickt „DoppelPASS-Schirmherr“ Thorben Schütt voller Vorfreude in den Wonnemonat der Republik, der Kinderherzen zum Pulsieren bringen wird.

Timo Görlitz

DoppelPass: Spendenbereitschaft für krebskranke Kinder ist ungebrochen

Nortorf. Seit sieben Jahren unterstützt der Verein „Team DoppelPASS“ krebskranke Kinder. Höhepunkt war der Fußball-Cup in Nortorf, bei dem Anfang des Jahres mehr als 37 000 Euro gespendet wurden (wir berichteten). Dank des ungebrochenen Spendenzuspruchs konnte die Riege um den Vorsitzenden Thorben Schütt drei erkrankten Kindern und deren Familien ihr Schicksal ein wenig erleichtern und Momente des Glücks schenken.

Ehemalige Fußballer erweisen sich einmal mehr als karitative Mittelholsteiner, die

insbesondere Familien mit an Krebs erkrankten Kindern aus der Region Herzogswunden erfüllen und dafür finanzielle Mittel bereitstellen. Unter dem Motto „Mein Auto, mein Flugzeug, mein Trampolin – unser aller Glück!“ erfuhr zunächst die fünfjährige Kimi aus Langballig (Kreis Schleswig-Flensburg) und ihre Mutter Monira Unterstützung. Mit dem Zuschuss von rund 6 000 Euro für einen VW Caddy sind nun die Fahrten in die Kieler Uni-Klinik gesichert. Dort wird auch der 18-jährige Ali aus Arbil im Nordirak aufgrund

einer komplizierten Blutkrankheit behandelt. Sein größter Wunsch, ein Heimaturlaub, wurde in Zusammenarbeit mit dem Reisebüro Andrißen aus Nortorf erfüllt. Vorstandsmitglied Guido Wieck überreichte das Ticket, für rund 1500 Euro konnte der überglückliche Ali zu seiner Familie reisen. Lulu, die aufgrund der Folgen einer Krebstherapie unter anderem mit epileptischen Anfällen und weiteren Nebenwirkungen belastet ist, hat sich über ein vom Verein aus Nortorf gesponsertes behindertengerechtes Trampolin im Wert



Das Team DoppelPASS übergibt einen VW Caddy an den kleinen Kimi und seine Mutter Monira. Foto Meyer

von rund 1200 Euro gefreut. „Weitere karitative Projekte sind bereits in Planung. Wir werden am 24. Mai mit 125 Kindern, Geschwistern, Eltern und Begleitpersonen der

M1-Station der Uni-Klinik Kiel in den Heide-Park Soltau fahren“, berichtete DoppelPASS-Schirmherr Thorben Schütt von den bevorstehenden Plänen. mey